

Sem.	RT	Unterrichtsaspekte	Textauswahl, Materialien	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Klausuren (1)
12/ II	RT 3: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik	<p>PM: Krise und Erneuerung des Erzählens</p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: <ul style="list-style-type: none"> poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen <p>Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte 	<p>Romananfänge oder Auszüge aus Romanen) und längeren Prosatexten des Realismus und der Moderne im Vergleich – z. B. Theodor Fontane (Effi Briest in Auszügen) und Alfred Döblin</p> <p>z. B.: Theodor Fontane: Was wir überhaupt unter Realismus verstehen – Was soll ein Roman? – Alfred Döblin: Der historische Roman und wir (Auszug) – Lyrik des Realismus und der Moderne</p>	<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über Kriterien zur Unterscheidung realistischer und moderner Darstellungsweisen reflektieren den möglichen Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Verhältnissen und Prozessen einerseits sowie literarischen Ausdrucksformen andererseits erschließen in der Analyse und Interpretation literarischer und pragmatischer Texte Themen und Problemstellungen sowie charakteristische Gestaltungs- und Strukturmerkmale der literarischen Moderne: erlebte Rede, stream of consciousness/ innerer Monolog, Montageprinzip, Sprengung der Syntax, Metaphern und Chiffren wenden reflektiert Maßstäbe zur Bewertung der gestalteten Wirklichkeitswahrnehmung und des neuen Bildes vom Menschen an ziehen von der Gestaltungsweise exemplarischer Werke der Moderne Rückschlüsse auf das Welt- und Selbstverständnis der Autoren 	<p>Obligatorisch Klausur: Interpretation literarischer Texte (Epik)</p>
		<p>WPM 1: Individuen und Gesellschaft im Konflikt</p>	<p>eA; gA: z.B.: Theodor Fontane: „Schach von Wuthenow“ ODER und „Irrungen und Wirrungen“ (Ganzschrift 3) Arthur Schnitzler: „Leutnant Gustl“ ODER Schnitzler: „Fräulein Else“ (Ganzschrift 4) pragmatische Texte – z. B.: Sigmund Freud: Die Traumdeutung (Auszüge)</p>		

Sem.	RT	Unterrichtsaspekte	Textauswahl, Materialien	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Klausuren
------	----	--------------------	--------------------------	-------------------------------------	-----------

12/ II	RT 4: Vielfalt lyrischen Sprechens	<p>PM: Was ist er Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe</p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationen des Lebenslaufs • Wandel des Menschenbildes <p>Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbild der Weimarer Klassik 	<p>z. B.: Andreas Gryphius: Menschliches Elende (1663) – Matthias Claudius: Der Mensch (1775) – Friedrich Hölderlin: Hälfte des Lebens (1803) – Joseph von Eichendorff: Die zwei Gesellen (1818) – Conrad Ferdinand Meyer: Auf dem Canal grande (1882) – Friedrich Nietzsche: Vereinsamt (1884) – Hugo von Hofmannsthal: Ballade des äußeren Lebens (1894) – Hermann Hesse: Stufen (1899) – Bertolt Brecht: Von der Freundlichkeit der Welt (1921); Erich Kästner: Kurzgefasster Lebenslauf (1930) – Hans Magnus Enzensberger: geburtsanzeige (1957) – Rose Ausländer: Kindheit I (1965) – Durs Grünbein: Schädelbasiklektion I (1991) – Eckard Sinzig: Alte Fotos (1997) Johann Wolfgang von Goethe: Das Göttliche (1783) – Grenzen der Menschheit (1789) – Friedrich Schiller: Die Worte des Glaubens (1797)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich vergleichend mit unterschiedlichen Auffassungen zur Existenz des Menschen und zum Sinn des Lebens auseinander und bewerten diese. • analysieren und interpretieren Gedichte im Hinblick auf wesentliche formale, sprachliche und inhaltliche Elemente und Strukturen mittels eines differenzierten Spektrums von Fachbegriffen wie z.B.... <p>.... die Fachbegriffe Vers, Strophe, Reim, Metrum, Rhythmus, Klang, sprachliche Bilder, rhetorische Figuren, Verdichtung der Sprache; Rolle des Sprechers [des lyrischen Ichs]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erschließen Vergleichsmöglichkeiten zwischen motiv- oder themen- sowie formgleichen Gedichten (synchron und diachron). 	<p>Fakultative Lernaufgabe: Referate Epochenüberblick oder Gedichtvergleiche-Epochenübergreif</p>
		<p>WPM 5: Erfahrungen von Verfolgung und Flucht – Leid und Tod</p> <p>Mögliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Exilerfahrungen zur Zeit der NS-Diktatur o Völkermord in der NS-Zeit o Nachdenken über Schuld, Zeugenschaft und Verdrängung 	<p>z.B.</p> <p>Else Lasker-Schüler: Die Verscheuchte (1934) – Bertolt Brecht: Gedanken über die Dauer des Exils (um 1937) – Berthold Viertel: Die deutsche Sprache (1941) – Mascha Kaléko: Emigranten Monolog (1945) – Erich Fried: Exil (1946) – Hilde Domin: Nur eine Rose als Stütze (1959) – Rose Ausländer: Heimatlos (1985) z. B.: Gertrud Kolmar: Die Kröte (1938) – Rose Ausländer: Mit giftblauem Feuer (1942-44) – Paul Celan: Todesfuge (1945) – Hermann Hake: Jüdisches Kind (1945) – Nelly Sachs: Chor der Geretteten (1946) z. B.: Johannes Bobrowski: Holunderblüte (1960) – Peter Huchel: Winterpsalm (1962) – Hans Magnus Enzensberger: Die Verschwundenen (1964) – Horst Bienek: Gedicht von Zeit und Erinnerung III (1965) – Ulla Hahn: Nach Jahr und Tag (1982)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über Kontextwissen (biografischer, epochenstilistischer, historischer Art) und wenden es bei der Analyse und Interpretation von Gedichten. • erkennen den geschichts- und gesellschaftsbedingten Wandel der Intentionen und Ausdrucksformen lyrischen Sprechens und setzen sich kritisch damit auseinander. • interpretieren Gedichte mithilfe gestaltender Verfahren. 	